

# Die Struktur der gymnasialen Oberstufe

Wer nach der 10. Klasse in die gymnasiale Oberstufe an einer Gesamtschule eintritt, erwirbt das Abitur - wie am Gymnasium - innerhalb von drei Oberstufenjahren. Diese drei Jahre und die Abiturprüfung sind inhaltlich identisch mit den drei Oberstufenjahrgängen und der Prüfung am Gymnasium.

Die gymnasiale Oberstufe (an Gesamtschulen und Gymnasien) gliedert sich in folgende Phasen:

<b>1. Jahr</b>	<b>Einführungsphase</b>	(Nur Grundkurse)
<b>2. Jahr</b>	<b>Qualifikationsphase 1</b>	(Leistungs- und Grundkurse)
<b>3. Jahr</b>	<b>Qualifikationsphase 2</b>	
Am Ende des 3. Jahres:	<b>Abiturprüfung</b>	

## Das Kurssystem

In der Oberstufe können Schülerinnen und Schüler ihre Schullaufbahn durch Wahlentscheidungen mitbestimmen. Dadurch ergeben sich individuelle Stundenpläne. Der Klassenverband löst sich in der Regel auf, der Unterricht findet in Kursen statt.

An unserer Schule gibt es zur besseren Orientierung in der Einführungsphase aber „Stammklassen“, die in mehreren Fächern zusammenbleiben. Bei der Klassenzusammensetzung berücksichtigen wir auch persönliche Wünsche der Schülerinnen und Schüler.

Es gibt Grundkurse und Leistungskurse:

Grundkurse werden dreistündig, Leistungskurse fünfstündig unterrichtet.  
In der Einführungsphase werden 11-12 Grundkurse aus dem Fächerangebot gewählt.  
In zwei dieser Fächer werden ab der Qualifikationsphase Leistungskurse belegt.  
Damit sind die Schwerpunkte der Schullaufbahn bestimmt.

Die wichtigsten Belegungsbedingungen sind:

- **Deutsch**, eine **Fremdsprache**, **Mathematik**, eine **Gesellschaftswissenschaft** und eine **Naturwissenschaft** müssen durchgängig belegt werden.
- Zusätzlich muss entweder eine zweite Fremdsprache oder eine zweite Naturwissenschaft durchgängig belegt werden.
- Wer in der Sekundarstufe I keine **zweite Fremdsprache** in ausreichendem Umfang erlernt hat, muss eine neu einsetzende Fremdsprache (**Latein**, **Niederländisch**) belegen.

## Die Abiturprüfung

Am Ende der Qualifikationsphase (nach Ostern) findet die Abiturprüfung statt: In den zwei Leistungskursen und einem der gewählten Grundkurse wird schriftlich (Zentralabitur) und eventuell auch mündlich geprüft. In einem weiteren Grundkursfach (4. Abiturfach) wird nur mündlich geprüft.

Die Abiturdurchschnittsnote wird errechnet aus den Notenpunkten, die in der Qualifikationsphase erreicht wurden, und den Punkten der Abiturprüfung.